

WIRTSCHAFTSBERATUNG ÄRZTE



MANAGEMENT-WORKSHOP

www.wirtschaftsberatung-aerzte.de

Aktuelle Änderungen
bei der Gründung von
Gemeinschaftspraxen
und MVZ sowie bei der
Praxisnachfolge

Mittwoch, den 29. März 2017
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

VORWORT

Das Regelungen über die ärztliche Berufsausübung im Vertragsarztrecht wurden in den letzten Jahren, insbesondere durch das GKV-VStG vom 22.12.2011 und das GKV-VSG vom 11.6.2015 weiter flexibilisiert, jedoch ist festzustellen, dass diese Änderungen für niedergelassene und angestellte Ärzte nicht nur Vorteile bieten. Zudem haben zwei Urteile des Bundessozialgerichts (BSG) vom 04.05.2016 zu erheblichen Rechtsunsicherheiten im Zusammenhang mit den Möglichkeiten der Übertragung von Zulassungen durch Verzicht und Anstellung und der Zuordnung der Arztstellen von angestellten Ärzten geführt.

In der ersten Entscheidung vom 04.05.2016 (Az.: B 6 KA 24/15 R) hat das BSG für den Verzicht zugunsten von Vertragsärzten und MVZ nach § 103 Abs. 4a und 4b SGB V entschieden, dass ein Vertragsarzt, der auf seine Zulassung zugunsten eines MVZ verzichtet, dort prinzipiell für eine Dauer von drei Jahren tätig sein muss.

In einer weiteren Entscheidung vom 04.05.2016 (Az.: B 6 KA 13/15 R) hat das BSG entschieden, dass Anstellungsgenehmigungen bei Vertragsärzten nach § 95 Abs. 1 S. 1 SGBV und § 32b Abs. 2 Ärzte-ZV im Rahmen einer BAG nicht mehr dem einzelnen Vertragsarzt, sondern der BAG als Ganzes zu erteilen sind.

Durch das Zusammenspiel der gesetzlichen Änderungen und der Entscheidungen des BSG wird Vertragsärzten die Gründung von BAG und MVZ deutlich erschwert und die Möglichkeit die vertragsärztliche Zulassung im Rahmen der Praxisveräußerung zu übertragen, erheblich eingeschränkt.

Mit diesem Workshop wollen wir Sie über die Konsequenzen der gesetzlichen Änderungen und der aktuellen Rechtsprechung des BSG informieren und Ihnen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion mit Ihnen!

INHALTE UND THEMEN

- Änderungen des Nachbesetzungsverfahrens durch das GKV-VSG
- Privilegierungs- und Missbrauchstatbestände im Nachbesetzungsverfahren
- Zulassungsverzicht zugunsten einer Anstellung bei einem Vertragsarzt und im MVZ
- Mindesttätigkeit von drei Jahren nach Zulassungsverzicht
- Zuweisung von Anstellungsgenehmigungen an die BAG statt an den einzelnen Arzt
- Zukünftige Übertragungsmöglichkeiten von Anstellungsgenehmigungen bei BAG und MVZ
- Verlegung von genehmigten Anstellungen
- Auswirkungen der Änderungen auf die Praxisveräußerung
- Angestellte Ärzte als Gründungsgesellschafter im MVZ
- Bewerbung von MVZ im Nachbesetzungsverfahren
- Besonderheiten der vertragsärztlichen Tätigkeit in MVZ-GmbHs

Kongressleitung



Peter Wigge
Prof. Dr. Peter Wigge



Kurt Haarlammert
Kurt Haarlammert

DAS PROGRAMM

15:00 Empfang und Registrierung

15:15 Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht,
Rechtsanwälte Wigge, Münster

Kurt Haarlammert, Steuerberater, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft, Münster

15:30 Aktuelle BSG-Rechtsprechung zum
Nachbesetzungsverfahren

Carsten Bellen, Geschäftsbereich Zulassung und
Sicherstellung, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
(KVWL), Dortmund

16:00 Dreijahresfrist bei Verzicht und Anstellung –
Gibt es noch eine rechtssichere Praxisübertragung?

Prof. Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht,
Rechtsanwälte Wigge, Münster

16:30 Diskussion und Kaffeepause

16:45 Rechtsfolgen der Bindung der
Anstellungsgenehmigungen an die
Berufsausübungsgemeinschaft

René T. Steinhäuser, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge,
Hamburg

17:15 Finanzierungsoptionen für Arztpraxen und
ärztliche Kooperationsformen

Gregor Schmitz, Dipl.-Betriebswirt, stellv. Direktor der Filiale
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Dortmund

17:45 Steuerliche Aspekte von Nachfolgemodellen –
mehr als „nur Nebenwirkungen“

Dr. Felix Schleithoff, Steuerberater Wirtschaftsprüfer,
LIBRA Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

18:15 Diskussion

18:30 Ausklang des Workshops mit Imbiss

DIE REFERENTEN

Carsten Bellen

Geschäftsbereich Zulassung und
Sicherstellung
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe (KVWL)
Dortmund



Dr. Felix Schleithoff

Steuerberater,
LIBRA Steuerberatungsgesellschaft
Münster



Gregor Schmitz

Dipl.-Betriebswirt
stellv. Direktor der Filiale Deutsche
Apotheker- und Ärztebank eG
Dortmund



René T. Steinhäuser

Rechtsanwalt,
Rechtsanwälte Wigge
Hamburg



Prof. Dr. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht
Rechtsanwälte Wigge,
Münster



ALLGEMEINE HINWEISE

Termin

Mittwoch, den 29. März 2017

Uhrzeit

15:00 – ca. 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6

44141 Dortmund

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an niedergelassene und angestellte Ärzte, Ärztliche Leiter und Geschäftsführer von MVZ, Berufsverbände, Ärztekammern und Kassenärztliche Vereinigungen.

Teilnahmegebühr

Ärzte, Apotheker: 50,00 Euro

Krankenkassen, Krankenhäuser, Unternehmen, Verbände und Institutionen: 200,00 Euro inkl. Catering,

Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetzl. MwSt.)

Internetpräsenz

www.wirtschaftsberatung-aerzte.de

Veranstalter

Rechtsanwälte Wigge

Scharnhorststraße 40

48151 Münster

Telefon 0251 53595-0

Telefax 0251 53595-99

veranstaltung@ra-wigge.de

www.ra-wigge.de

LIBRA Steuerberatungsgesellschaft mbH

Feldstiege 70

48161 Münster

Telefon 02533 9303-0

Telefax 02533 9303-99

libra-muenster@t-online.de

www.steuerberatung-libra.de

Anmeldungen sind per Post,

per **E-Mail** an veranstaltung@ra-wigge.de oder

per **Fax** an **0251 53595-99** möglich. **Schriftliche Anmeldungen** richten Sie bitte an **Rechtsanwälte Wigge**.

ANMELDUNG

Ja, ich nehme am 29. März 2017 in Dortmund bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe am Management-Workshop „**Aktuelle Änderungen bei der Gründung von Gemeinschaftspraxen und MVZ sowie bei der Praxisnachfolge**“ teil.

Teilnahmegebühr*

Ärzte: 50,00 Euro

Verbände und Institutionen: 200,00 Euro



Herr Frau Titel

Vorname

Name

Praxis / Institution

Straße / Postfach, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte unterrichten Sie mich künftig via E-Mail über Termine und Neuigkeiten.
Ich bin darüber informiert, dass ich diesen elektronischen Informationsdienst jederzeit widerrufen kann.

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen.

Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die im jeweiligen Programm angekündigten Leistungen. Eine Stornierung ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ausschließlich schriftlich möglich. Danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Gerne akzeptieren wir jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Ihre E-Mail-Adresse wird von den Veranstaltern zur Information über ähnliche Veranstaltungen genutzt. Sie können der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

* inkl. Catering, Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetzl. MwSt.)

ANMELDUNG

**Anmeldung zum Management-Workshop „Aktuelle Änderungen bei der Gründung von
Gemeinschaftspraxen und MVZ sowie bei der Praxisnachfolge“**

Mittwoch, den 29. März 2017
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Schriftliche Anmeldungen richten Sie bitte an

Rechtsanwälte Wigge

Herrn Prof. Dr. Peter Wigge
Scharnhorststraße 40
48151 Münster

Weitere Anmeldemöglichkeiten

Telefax 0251 53595-99
veranstaltung@ra-wigge.de
www.wirtschaftsberatung-aerzte.de

**WIRTSCHAFTSBERATUNG
ARZTE**